

Abschied vom letzten Gründer

Die AG Heidekaul bedankte sich bei Heinz Georg Arends



Foto: pri

Hauptmann Andreas Wulf (v.l.), Stabshauptmann a.D. Helmut Köhler, Stabsfeldwebel a.D. Heinz Georg Arends, Hauptmann a.D. Gerhard Peitsch (er erhielt einen Buchpreis) und Hauptmann Hendrik Rottmann übernahmen die Ehrung des letzten aktiven Gründungsmitglieds der AG Heidekaul.

Raderthal (red). Stabsfeldwebel a.D. Heinz Georg Arends, das letzte aktive Gründungsmitglied der seit 35 Jahren bestehenden Arbeitsgruppe Wohnungsfürsorge Heidekaul (AG Heidekaul), wurde feierlich von den Bewohnern der Heidekaul-Siedlung verabschiedet.

Die AG Heidekaul ist unter dem Dach des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V. (DBwV) organisiert und als ständige Fachgruppe der Standortkameradschaft Köln zugeordnet. Heinz Georg Arends hat dabei sowohl zur Organisation als auch zur späteren Satzung maßgeblich beigetragen. Im Laufe der Jahre zogen auch viele Familien, die keinen Bezug zum öffentlichen Dienst oder zur Bundeswehr haben, in den Heidekaul. Auch diese werden

von der AG Heidekaul, wenn sie sich mit den Interessen des DBwV einverstanden erklären, vertreten.

Die AG Heidekaul wurde bekannt durch die aktive Förderung eines gutnachbarlichen Verhältnisses zwischen den Mietern und der Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität sowie des Wohnumfeldes der Wohnsiedlung Heidekaul. Sie holte dabei auch Rechtsauskünfte über Miet- und Wohnangelegenheiten ein. Heinz Georg Arends war von Beginn an als Kassenverwalter im Vorstand der AG Heidekaul aktiv und trug maßgeblich zum Erfolg der Organisation bei. Dazu zählen auch die seit über 30 Jahren stattfindenden Straßenfeste, bei denen, auch Dank seines Einsatzes, inzwischen ein Gesamtbeitrag von über 17.000 Euro zugunsten der Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien gesammelt werden konnte. Heinz Georg Arends machte sich als versierter Ansprechpartner, insbesondere in Mietrechtsfragen, einen Namen und wurde von den Nachbarn besonders geschätzt. Mit seiner Entscheidung, ins heimische Ostfriesland zurückzuziehen, verliert die AG Heidekaul seinen stärksten Aktivposten. Für seine aufopfernde Tätigkeit im und für den Heidekaul, die jahrzehntelange Unterstützung und sein "nachbarschaftliches Lebenswerk" wurde Heinz Georg Arends nun geehrt. Vom DBwV erhielt er die Verdienstnadel in Silber, die ihm durch den Vorsitzenden der "Standortkameradschaft Köln", Hauptmann Hendrik Rottmann, und seinem Kollegen von der "Kameradschaft ehemalige Soldaten, Reservisten und Hinterbliebene", Stabshauptmann a.D. Helmut Köhler, übergeben wurde. Der Vorsitzende der AG Heidekaul, Hauptmann Andreas Wulf, übergab ihm zudem die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft in der AG Heidekaul, ein Foto der Nachbarn, die sich dafür vor seiner ehemaligen Wohnung zusammengefunden hatten, und ein Dankschreiben mit den Unterschriften der Nachbarn.

Für die Stadt Köln überbrachten Bürgermeister Hans-Werner Bartsch und Stadträtin Katharina Welcker den Dank für das ehrenamtliche nachbarschaftliche Engagement und überreichten ihm ebenfalls eine Dankurkunde.

Letzte Änderung: Mittwoch, 07.08.2013 12:00 Uhr